



Die BENSELER-Firmengruppe im Überblick

Beschichten, veredeln und entgraten: Oberfläche ist vielschichtig

BENSELER ist Dienstleister und Partner für technisch anspruchsvolle Lösungen in den Bereichen Beschichtung, Oberflächenveredelung, Entgratung und Formgebung von Serienteilen. Die BENSELER-Firmengruppe mit Sitz in Markgröningen bei Stuttgart besteht aus den drei Geschäftsbereichen Organische Beschichtungen, Zinklamellensysteme sowie Entgratungen.

Für die Automobilindustrie, die Medizintechnik, den Maschinenbau und weitere Branchen beschichtet, lackiert, entgratet oder reinigt BENSELER Kunststoff- und Metalloberflächen. Mit Tochterfirmen an acht Standorten in ganz Deutschland bietet die Gruppe nahezu alle für die Automobilindustrie relevanten Verfahren sowie deren Kombinationen aus einer Hand – und zwar in unmittelbarer Nähe der Automobilbauer und der großen Zulieferer. Das Unternehmen entwickelt seine Kernprozesse stetig weiter und ergänzt sie als Systempartner um vor- und nachgelagerte Prozesse wie Steuerung von Produktionsprozessen, anspruchsvolle Montagearbeiten oder weltweite Logistik. Zu den Kunden zählen Audi, Bosch, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte, Continental, Mercedes-Benz, Porsche und andere mehr.

Die Firmengruppe erzielte im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von rund 119 Millionen Euro. Derzeit sind 934 Mitarbeiter (Full-time equivalent; Stand: Januar 2012) beschäftigt, darunter rund 30 Auszubildende.

Portfolio

In den drei Geschäftsbereichen bietet BENSELER insgesamt sieben Beschichtungsverfahren, drei Entgratungsverfahren und die industrielle Teilereinigung an; jeder Standort ist spezialisiert auf ein bis vier unterschiedliche Verfahrenstechnologien.

Geschäftsbereich 1 (Organische Beschichtungen)

Beschichtung von Teilen mit anspruchsvoller Optik sowie hohen Anforderungen an den Korrosionsschutz und die Funktionalität.

Eingesetzte Verfahren:

- Kathodische Tauchlackierung (KTL)
- Elektrostatische Pulverbeschichtung (EPS)
- Nasslackierung (NL)
- Plasma-Vakuum-Beschichtung (PVD)

Geschäftsbereich 2 (Zinklamellensysteme)

Beschichtung von Metallteilen mit einem dünnen Überzug aus Zink- und Aluminiumlamellen für effektiven Korrosionsschutz.

Eingesetzte Verfahren:

- GEOMET[®] (wasserbasierendes Dünnschicht-Korrosionsschutz-System)
- DELTA MKS[®] (organisches lösemittelbasierendes Dünnschicht-Korrosionsschutz-System)
- ZINTEK[®] (organisches lösemittelbasierendes Dünnschicht-Korrosionsschutz-System)
- AmorGalv[®] (Zinkthermodiffusionsverfahren)

Geschäftsbereich 3 (Entgratungen)

Bearbeitung von außen- und insbesondere innenliegenden Graten sowie abtragende und aktivierende Oberflächenveredelung.

Eingesetzte Verfahren:

- Thermische Entgratung (TEM)
- Elektrochemische Entgratung und Formgebung (ECM)
- Hochdruckwasserstrahlentgratung (HDW)
- Industrielle Teilereinigung (RSR)



Historie

1961 gründete Manfred Benseler das Unternehmen als metallverarbeitenden Betrieb in Markgröningen. BENSELER bietet schon bald Beschichtung als nachgelagerten Prozess an und spezialisiert sich mit Erfolg immer stärker auf anspruchsvolle Oberflächenbehandlungen. 1983 tritt Manfred Werner als geschäftsführender Gesellschafter in das Unternehmen ein und baut das Unternehmen zu einer Firmengruppe mit Standorten in ganz Deutschland aus.

Ab 2003 führt er gemeinsam mit seiner Tochter Birgit Werner-Walz als geschäftsführende Gesellschafter die BENSELER-Firmengruppe. 2008 scheidet Manfred Werner aus der Geschäftsführung aus und wechselt in den Beirat. 2011 feierte das Unternehmen den 50. Geburtstag.

Nachhaltigkeit und soziales Engagement

Nachhaltigkeit und soziales Engagement prägen neben technischer Expertise das Handeln der Firmengruppe. So beschäftigt BENSELER am Standort Marbach Mitglieder der Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Bietigheim-Bissingen. An den Standorten Markgröningen und Kornwestheim besteht eine sehr intensive Zusammenarbeit mit den Theo-Lorch-Werkstätten Ludwigsburg. Bereits seit September 2001 integriert BENSELER Menschen mit Handicap voll in den Arbeitsprozess.

Das Unternehmen ist zertifiziert nach der Umweltmanagementnorm DIN EN ISO 14001. Der Standort Kornwestheim trägt außerdem die ECOfit-Auszeichnung des Landes Baden-Württemberg. Alle Unternehmen arbeiten mit hochmodernen regenerativen Nachverbrennungs- und Abluftanlagen. Die Suche nach noch umweltschonenderen Verfahren ist Kernziel der Unternehmenspolitik von BENSELER.



Qualität

BENSELER erfüllt die Qualitätsanforderungen der Automobilindustrie und anderer Branchen. Das belegen Zertifizierungen und erfolgreiche Audits, zum Beispiel nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und ISO/TS 16949.

An den einzelnen Standorten gewährleisten Labore und Prüfzentren die gleichbleibend hohe Qualität der Produktion von BENSELER. Schwerpunkte dieser Prüfungen sind Korrosionsuntersuchungen, Untersuchungen der Funktionseigenschaften und der optischen Eigenschaften sowie Schichtdickenmessungen. Um auch künftig allen Qualitätsanforderungen gerecht zu werden, entwickelt BENSELER die angewandten Prüfmethoden, Verfahren und Technologien ständig weiter.

Die Tochterfirmen der BENSELER-Firmengruppe

- BENSELER Oberflächentechnik GmbH, Markgröningen
- BV Oberflächentechnik GmbH & Co. KG, Werdohl (Beteiligungsgesellschaft)
- BENSELER Beschichtungen GmbH & Co. KG, Kornwestheim
- BENSELER Beschichtungen Sachsen GmbH & Co. KG, Frankenberg
- Techno Color GmbH & Co. KG Oberflächenveredelung, Bogen
- BENSELER Entgratungen GmbH, Marbach a. N. und Niederlassung Hattingen
- BENSELER Sachsen GmbH & Co. KG, Frankenberg
- Moser Entgratungs AG, Thörigen (Schweiz) (Beteiligungsgesellschaft)

Weitere Informationen unter: www.benseler.de

Kontakt für die **Presse:**

BENSELER Presseservice
c/o Sympra GmbH (GPRA)
Peter Bernthaler, Helmut v. Stackelberg
Stafflenbergstraße 32
70184 Stuttgart

Tel.: 0711/947670
E-Mail benseler@sympra.de